

17. Sonntag im Jahreskreis (Joh 6, 1 - 15)

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Möglich sind folgende Sätze:</p> <p><i>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</i></p> <p><i>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</i></p> <p><i>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</i></p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Erinnerst Du Dich? Es waren viele Menschen zu Jesus gekommen. Es war eine einsame Gegend, wo es keine Geschäfte gab. Jesus hatte Mitleid mit den Menschen und erzählte ihnen lange von Gott. Und die Menschen hörten Jesus zu.</p> <p>Es wurde schon spät und die Menschen bekamen Hunger, aber sie blieben bei Jesus. Jesus sorgte sich um die Menschen.</p> <p>Schaut, was passierte:</p> <p>Jesus machte viele Menschen gesund. Die Leute staunten und alle wollten nahe bei Jesus sein. Jesus stieg auf einen Berg. So konnten alle Leute Jesus sehen. Er setzte sich hin. Die Freundinnen und Freunde setzten sich zu Jesus hin. Einer von den Freunden hieß Philippus.</p> <p>Jesus sah die vielen Menschen. Jesus sagte zu Philippus:</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

Die vielen Menschen brauchen etwas zum Essen.
Weißt du, wo wir genug Brot bekommen können?

Philippus sagte zu Jesus:

Wir haben zu wenig Geld, um genug Brot zu kaufen.

Ein anderer Freund von Jesus hieß Andreas.
Andreas sagte zu Jesus:

Hier ist ein kleiner Junge.
Der kleine Junge hat 5 Brote und 2 Fische.
Aber das ist auch zu wenig.

Jesus nahm die Brote von dem kleinen Jungen.
Jesus betete zu Gott, er dankte Gott für das Brot von dem kleinen Jungen.
Danach teilte Jesus das Brot an die Leute aus.
Alle Leute konnten so viel essen wie sie wollten.

Jesus nahm auch die 2 Fische von dem kleinen Jungen.
Jesus dankte Gott für die 2 Fische von dem kleinen Jungen und teilte die 2 Fische aus.
Alle Leute konnten so viel Fisch essen wie sie wollten.
Alle Leute wurden satt.

Als alle Leute mit dem Essen fertig waren, sagte Jesus zu seinen Freundinnen und Freunden:

Ihr sollt alle Reste vom Brot und vom Fisch einsammeln, damit die Reste nicht schlecht werden.

Sie sammelten alle Reste in einen Korb, sie sammelten 12 Körbe voll.

Die Leute staunten.

Alle waren satt und 12 volle Körbe waren voll, obwohl Jesus nur 5 Brote und 2 Fische hatte.

Die Leute sagten:

Jesus kommt von Gott.

Johannes 6,1-15

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-17-sonntag-im-jahreskreis>

<p>Jetzt könnt Ihr über das sprechen, was Ihr gehört habt.</p> <p>z.B. Wie fühlst Du Dich, wenn Du Dein Essen mit anderen teilst? Dankst Du Gott, dass Du genug zu essen hast?</p>	
<p>Was ist Euch eingefallen? Und was fällt Euch noch ein?</p> <p>Du bist eingeladen, Deine Gedanken auszusprechen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Danke Jesus, dass du für uns sorgst.</i>• <i>Danke Jesus, dass wir Menschen haben, die für uns sorgen und von dir erzählen.</i>• <i>Danke Jesus, dass du uns von Gott erzählst.</i> <p>Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Danke, du bist bei uns.</i>	
<p>Im Anschluss an die Bitten sind alle eingeladen Das "Vater unser" gemeinsam zu sprechen.</p> <p><i>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.</i></p> <p><i>Dein Reich komme.</i></p> <p><i>Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.</i></p> <p><i>Unser tägliches Brot gib uns heute.</i></p> <p><i>Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.</i></p> <p><i>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</i></p> <p><i>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</i></p>	

<p>Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:</p> <p>Wir beten gemeinsam:</p> <p>Du Gott der Liebe</p> <p>Immer, wenn Menschen miteinander Brot teilen, bist du da.</p> <p>Immer, wenn Menschen füreinander sorgen, bist du da.</p> <p>Immer wenn, Menschen dir vertrauen, bist du da.</p> <p>Du Gott des Teilens, segne uns: im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit:</p> <p>Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>